

Aichach-Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 32

9. August 1863.

Bekanntmachung.

Die Rände unter den Schafen in Appertshausen betr.

Zufolge gemachter Wahrnehmungen kommen zur Zeit des Bestandes von Viehscheun verschiedene Unterschleife durch Verkauf und Verschleppung von erkrankten Viehstücken vor.

Von Sanitäts-Polizeiwegen ergeht deshalb an die Fleischbeschauer die Weisung, strenges Augenmerk hierauf zu richten und derartige Wahrnehmungen sogleich bei den Vertretern der Staatsanwaltschaft an den kgl. Ländgerichten Rain und Aichach anzuzeigen.

Zugleich wird die k. Gendarmerie zur Spähe und gelegentlichen Anzeige über derartige Vorkommnisse requirirt.

An die Magistrate Rain u. Aichach, dann sämtliche Gemeindeverwaltungen ergeht der Auftrag, in den Verkaufsläden und Schlachthäusern der desfalligen Viktualiengewerbetreibenden, als da sind: Metzger, Gastwirthe, Köche u., unvermuthet die vorgeschriebenen periodischen Visitationen vorzunehmen und daß dieses geschehen, zu constatiren. Gegen diejenigen Gemeindeorgane, welche desfallige Visitationen unterlassen, wird auf disciplinärem Wege eingeschritten werden.

Aichach den 30. Juli 1863.

Königliches Bezirksamt.
Wimmer.

Bekanntmachung.

An die unterzeichneten Gemeinde und Kirchenverwaltungen des Bezirkes Aichach.

Die Vornahme der Gemeinde- und Kirchenverwaltungswahlen im Bezirke Aichach pro 1863 betr.

Unter Bezug auf die diesämlichen Bekanntmachung vom 26. ds. Mo., im rubr. Betr., folgt auf

Grund des Art. 38 der Gemeindevahl-Ordnung im Abdrucke das Verzeichniß der Wahlstage und Wahlorte bezüglich jener Gemeinde- und Kirchenverwaltungs-Wahlen, mit deren Vornahme der k. Bezirksamts-Amt Vorber dahier beauftragt ist. Zum unaufhaltbaren Fortgange der Wahlen wird noch Folgendes angeordnet:

1) Gegenwärtiger Erlass ist sogleich bekannt zu machen und hierüber Nachweis vorzulegen.

2) Die Vorsteher haben rechtzeitige Aufforderung an die Wahlberechtigten ergehen zu lassen, damit zu den Wahlen die benöthigte Anzahl von 2 Dritttheil derselben sich je am Wahlorte rechtzeitig einfänden.

3) Die von dem kgl. Rentamte zu erholenden Steuerverzeichnisse für jede Gemeinde sind mit den übrigen Wahlverzeichnissen dem Wahlcommissär zum Gebrauche bei Anständen mitvorzulegen.

4) Die Vorstände sämtlicher bisberiger Gemeinde- und Kirchenverwaltungen und deren Mitglieder wollen sich an den Wahlorten einfänden, da jeder Wahl die Amtserdratition nachfolgt.

5) Für die Exdrationen sind bei Ordnungsstrafe von 3 fl. herzustellen und am Wahlstage parat zu halten:

- die Inventarien über bewegliches u. unbewegliches Gemeinde- u. Kirchenvermögen in triplo,
- die Verzeichnisse über die geldwerthen Urkunden in triplo,
- die vollständig abgeschlossenen Kassatagbücher nebst allenfalligen Baarbeständen;
- die gemeindlichen Akten mit den Grundtats und Rechnungen, letztere auch bezüglich der Stiftungspflegen.

Aichach den 31. Juli 1863.

Königliches Bezirks-Amt Aichach.
Wimmer.

Verzeichniß der Wahltermine.

Lauf. Nr.	Wahltag vom Jahre 1863	Gemeinde- Wahlen	Zeit	Ort	Kirchenverwaltungs- Wahlen	Zeit	Ort
1	Montag, 31. August	Zielenbach	Früh 8 Uhr	Wirthshaus d. M. Schmid	Zielenbach	Nachm. 1 Uhr	Wirthshaus
2	Donnerstag, 10. Sept.	Thalhausen Obermauer- bach	Früh 7 Uhr Nachm. 1 Uhr	Wirthshaus deto	Thalhausen Obermauerbach	Früh 7 Uhr Nachm. 1 Uhr	dasselbst dasselbst
3	Samstag, 12. Sept.	Unterbernbad	Früh 7 Uhr	Wirthshaus	Unterbernbad	Früh 7 Uhr	dasselbst
4	Mittwoch, 16. Sept.	Haslangkrei Ehnmanns- krei Oberbachern	Nachm. 1 Uhr Früh 8 Uhr Nachm. 1 Uhr	deto Wirthshaus deto in Unter- bachern	Paar und Großhausen Ehnmannskrei —	Nachm. 1 Uhr Früh 8 Uhr —	dasselbst dasselbst —
5	Donnerstag, 17. Sept.	Handzell	Früh 8 Uhr	Wirthshaus	Handzell	Nachm. 1 Uhr	dasselbst
6	Freitag, 18. Sept.	Gundelsdorf	Nachm. 1 Uhr	Wirthshaus	Gundelsdorf	Nachm. 1 Uhr	dasselbst
7	Samstag, 19. Sept.	Willprechtzell	Früh 8 Uhr	Wirthshaus	Willprechtzell und Hohenried	Früh 8 Uhr	dasselbst
8	Montag, 21. Sept.	Schönleuten Inchenhofen	Nachm. 3 Uhr Früh 8 Uhr	deto Gemeinde- haus	— Inchenhofen und Minertshofen	— Nachm. 1 Uhr	— Gemeindeh.
9	Donnerstag, 24. Sept.	Bienenbach Edenhäusen	Früh 8 Uhr Früh 10 Uhr	beim Gem.- Vorsteher Wirthshaus	Bienenbach —	Früh 8 Uhr —	dasselbst —
10	Freitag, 25. Sept.	Pichl	Nachm. 2 Uhr	deto	Pichl	Nachm. 2 Uhr	Wirthshaus
11	Samstag, 26. Sept.	Kindling	Früh 8 Uhr	Wirthshaus	Kindling	Nachm. 1 Uhr	Wirthshaus
12	Montag, 28. Sept.	Rehling Lobtenweis	Früh 8 Uhr Früh 8 Uhr	Wirthshaus Wirthshaus	Rehling Lobtenweis	Nachm. 1 Uhr Früh 8 Uhr	dasselbst dasselbst

Bekanntmachung.

Vom königlichen Bezirksamt Nischach
an die beiden Magistrate und sämtliche Land-
gemeindeverwaltungen des Verwaltungsbezirkes.
Gewerbeverein der Pfäner betr.

Der Jahrtag der Pfäner wird zu den in §. 135
der Gewerbeordnung aufgeführten Zwecken, sowie zur
Berathung über die Fortdauer oder Umbildung
des Vereines am Mittwoch den 12. August l. J.
Vormittags 9 Uhr im Gasthause zum Stieglbräu da-
hier abgehalten.

Den auswärts wohnenden Pfänern steht nach Art.
130 l. c. das Erscheinen hiebei frei. Hievon sind die
im Gemeindebezirke befindlichen Pfäner zu verständigen
und ist der Nachweis dieser Eröffnung bis zum obigen Tage
anher einzusenden. — Nischach den 1. Aug. 1863.

Königliches Bezirksamt Nischach.
Wimmer.

Bekanntmachung.

Milchbrand unter dem Hornvieh der Kolonisten Dilg und
Seißler in Obermarfeld betr.

Nachdem unter dem Hornvieh der Kolonisten
Michael Dilg und Michael Seißler in Obermarfeld
der Milchbrand ausbrach, wurde vom kgl. Bezirksamte
Neuburg aller Handel mit Hornvieh dortselbst verbot-
ten, was hemit bekannt gemacht wird.
Nischach den 9. Aug. 1863.

Königliches Bezirksamt.
zur den Vorstand:
Reiter.

Bekanntmachung.

An den Stadtmagistrat Friedberg und sämtliche
Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirks.

Am 18. ds. beginnen die Gemeinde- und Kirchen-
verwaltungs-Wahlen, und können erst Ende Septem-
ber beendigt werden.

Da das gesammte dießseitige Amtspersonal hiebei
in Anspruch genommen ist, so können nur sehr dringende

und unverschiebbare Geschäfte in dieser Periode besorgt werden, und auch nur an Amtstagen kann deren Annahme stattfinden.

Es ist dieß, damit dem Publikum vergebliche Gänge zu Amt erspart werden — sogleich gehörig zu veröffentlichen.

Friedberg den 6. August 1863.

Königliches Bezirksamt.
Widder.

Bekanntmachung.

Auswanderung der Maria Anna Mühlbacher von Steinach nach Württemberg betr.

Die ledige Wagnerstöchter Maria Anna Mühlbacher von Steinach beabsichtigt nach Ulberach im Königreiche Württemberg auszuwandern.

Etwasige Ansprüche sind bis längstens 18. August

l. 34. bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung hierorts anzumelden.

Friedberg den 24. Juli 1863.

Königliches Bezirksamt.
Widder.

Gressbeck.

Bekanntmachung.

Auswanderung der ledigen Maria Elisabeth Lichtenstein von Lechhausen nach Frankfurt a/M.

Die ledige Maria Elisabeth Lichtenstein von Lechhausen beabsichtigt nach Frankfurt a/M. auszuwandern.

Etwasige Ansprüche an dieselbe sind bis längstens 18. August l. 34. hierorts bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung anzumelden.

Friedberg den 24. Juli 1863.

Königliches Bezirksamt Friedberg.
Widder.

Gressbeck.

k. k. priv.

Erste österreichische Versicherungs-Gesellschaft in Wien. Gegründet 1824.

Die 38. General-Versammlung wurde am 17. Juni 1863 abgehalten.

Der Geschäftsbericht ergibt folgendes Resultat:

Daß im Jahre 1862 in Versicherung gestandene Kapital betrug in öst. Währ. fl. 536,806,823. —
Prämieinnahme für Feuer-, Hagel- und Transport-Versicherungen und Zinsen

Brandschäden an 2145 Parteien, inclusive Kosten	1,833,017. 20
Vorgetragen für schwebende Schäden	1,171,408. 16
Hagel- und Transportschäden, inclusive Kosten	66,263. 36
Prämieinnahme u. Zinsen der Lebensversicherung Tab. I.—XV., excl. Vorträge	277,222. 93
Sterbefälle	166,958. 60
Ausgezahlte Renten	50,655. --
Prämien-Reserve der Feuerversicherung	27,979. 96
deto der Lebensversicherung	1,132,706. 97
	517,580. 59

Die in 38 Jahren ausgezahlten Entschädigungen in der Feuer-Versicherungsbranche betragen über 20 Millionen Gulden, jedenfalls der beste Beweis der Nützlichkeit der Versicherung für das Gemeinwohl. Die k. k. priv. Erste österreichische Versicherungs-Gesellschaft schließt Feuer-Versicherungen, sowie Versicherungen auf den Lebens- oder Todesfall; ferner Renten-, Aussteuer- und Sparkassa-Versicherungen.

Prospecte, Antragsformulare, so wie jede Auskunft erhält man bereitwilligst bei allen Agenten der Gesellschaft, in München bei der Hauptagentur für das Königreich Bayern, Theatinerstraße Nr. 45.1.

sowie bei J. Hermann in Michach.-
Agent für
den Gerichtsbezirk Michach.

Anweisens-Verkauf.

In **Gallenbach** ist das Anwesen Haus-
Nummer 22 $\frac{1}{2}$ mit 4 Tagewerk 60 Dezimalen, aus
freier Hand zu verkaufen. Bemerkst wird, daß
das Wohnhaus neu gebaut ist, und 1 $\frac{1}{2}$ Tagewerk sich
beim Hause befinden.

Kaufliebhaber wollen sich an den Eigentümer
derselbst wenden.

Hundsverkauf.

In **Albach** hat sich eine braune Hündin mit frisch
geschmittenen Ohren und langen Schweiß verlaufen.

Wenn er aufgelaufen, wolle ihn bei der Redaktion
dieses Blattes abgeben.

Ein Mutterschwein

mit 8 Zerkeln ist zu verkaufen. Wo? sagt die Ex-
edition.

Kapital-Offert.

275 fl. sind bei der Kirchenstiftung Siefen-
bach zu 4 $\frac{1}{2}$ % auszuleihen.

Für Oekonomen und Getreidhändler.

Zum Verfaufe von Früchten in Lindau, Rorschach
oder Romanshorn gegen billige Provisen und
prompte Abrechnung empfehlen sich.

Lindau, im Juli 1863.

Friedr. Steub & Comp.

Albach, den 1. August.

Frucht- Sorten	Schrankenland			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer E r l ö s		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hieron verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindester		fl.	kr.	gestiegen		gefallen	
	Schäffel			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen	81	81	—	23	14	22	42	22	2	1833	28	—	30	—	—
Korn	93	98	—	13	42	13	12	12	47	1293	9	—	19	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	55	55	—	8	31	8	17	7	59	453	51	—	—	—	1
Summa	234	234	—							3588	28				

Fleisch per Pfund		fr. pf.	Brod		Pro. Loth	Dut.	Ehl.	Wehl, pr. Dreißiger		fr. ..
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Halbkreuzer-Semmel	—	2	—	1 $\frac{1}{2}$ Mundeimel oder Auszug	7	3
	ungemästetes	14	2	Kreuzer-Semmel	—	4	—	Semmelmehl	6	3
Ruhfleisch		13	—	Halbkreuzer-Röggel	—	3	1	Mittel- oder Roggenmehl	5	3
Kindfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel	—	6	2	Nachmehl	4	3
Schweinefleisch		18	—	Halbbogen-Laib	—	21	1	Beutel- oder Brodmehl	3	2
Kalbfleisch		11	—	Bogen-Laib	1	10	2	1 Pfund Roggenbrod	2	—

Virtualienpreise für Friedberg und Vechhausen vom 8. August bis 15. August.

Fleisch per Pfund		fr. pf.	Brod		Pro. Loth	Dut.	Ehl.	Wehl per Viertel		fl. fr. pf.
Schensfleisch	gemästetes	—	—	Mundeimel	—	3	1	Reines Mundeimel	2	14
	—	—	—	Kreuzer-Semmel	—	4	1	Semmelmehl	1	50
Ruhfleisch		—	—	Kreuzer-Röggel	—	6	1	Waizenmehl	1	34
Kindfleisch		—	—	Zweifkreuzer-Röggel	—	12	2	Geringeres Waizenmehl	1	18
Schweinefleisch		—	—	Bogen-Laib	1	10	—	Nachmehl	1	2
Schafffleisch		—	—	Halbkreuzer-Laib	2	20	—	Roggenmehl	—	56
Kalbfleisch		—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ein Pfund Waizenbrod kostet 7 fr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 1 pf.
Friedberg, vom 30. Juli. Waizen 22 fl. 23 fr., Korn 12 fl. 58 fr., Gerste — fl. — fr. Zerset 7 fl. 29 fr.
Haber 8 fl. 27 fr.

Schrobenhausen, v. 30. Juli. Waizen 20 fl. 51 fr. Korn 12 fl. 24 fr. Gerste — fl. — fr. Haber 7 fl. 46 fr.